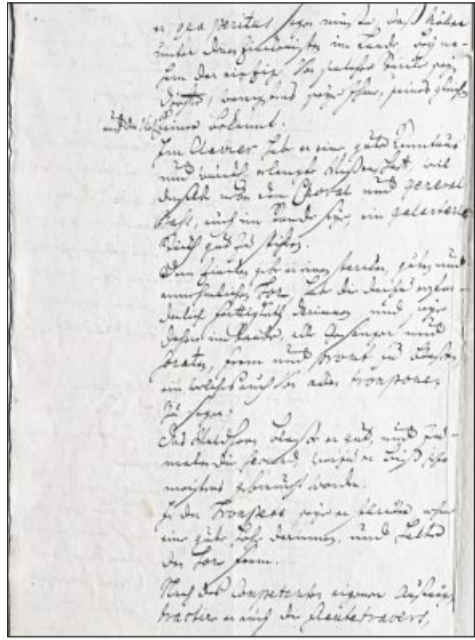


» Aufgestöbert



Schorndorf suchte im Jahr 1778 einen Stadtzinkenisten. Foto: Stadtarchiv

Von Dr. Harald Winkel

Probevorspiel um den Posten des Schorndorfer Stadtzinkenisten (1778)

Der Stadtzinkenist war ein vom Magistrat ernannter Berufsmusiker, der für alle musikalischen Aufgaben der Stadt zuständig war. Sein breites Aufgabenspektrum umfasste Kirchenmusik, Turmblasen und weltliche Festmusik. Der Begriff geht auf den Zink zurück, ein hornartig klingendes, flötenähnliches Blasinstrument aus Holz, das jedoch wie eine Trompete geblasen wird und sich in der Frühen Neuzeit einer großen Beliebtheit erfreute. Am 25. Juni 1778 fand vor versammeltem Magistrat ein Probevorspiel von neun Bewerbern um die Nachfolge des verstorbenen Stadtzinkenisten Andreas Dambach statt. Die Kandidaten mussten ihre Fertigkeiten an Violine, Klavier, Zink, Waldhorn und Trompete unter Beweis stellen. Die fachliche Bewertung nahm der Göppinger Stadtzinkenist Christoph Friedrich Nast vor. Johannes Möller aus Winnenden, Sohn des dortigen Zinkenisten und die letzten vier Jahre Obergeselle Dambachs, erfuhr die beste Beurteilung. Insbesondere sein Violinenspiel begeisterte, hier sei ihm, so Nast, kein besserer Zinkenist im Lande bekannt. In der Abstimmung votierten die Magistratsmitglieder mit elf zu sechs Stimmen für die Anstellung Möllers.

Das Geoportal Rems-Murr ist online

Neues Portal liefert Geodaten

Das Geoportal Rems-Murr-Kreis ist ein interaktives Geodaten-Fachangebot des Landkreises für seine Bürgerinnen und Bürger in einer kartenbasierten Internet-Anwendung. Hier gibt es hochauflösende Luftbilder, historische, topographische und viele weitere Karten, die als Grundlagen verwendet werden. Zu den Fachinformationen zählen zum Beispiel Flurstücksdaten, Rettungsdienststandorte, Schwangeren-Beratungsstellen, Kleindenkmäler, E-Bike-Ladestationen, Biotop, Naturschutzgebiete und Hochwassergefahrenkarten. Und das ist nur eine Auswahl des Umfangs.

Hilfreiche Daten

„Ob Häuslebauer oder Naturliebhaber, Heimatforscher, Banken, Versicherungen oder die Immobilienbranche - das Geoportal Rems-Murr-Kreis bietet für viele Interessengruppen hilfreiche Geodaten. Ich freue mich, dass das Geoportal an den Start geht und wir das Online-Angebot des Landratsamts damit weiter ausbauen“, sagt Vermessungsdezernent Gerd Holzwarth.

Eigene Karten erstellen

Jeder kann in diesem Bürger-GIS (Geoinformationssystem) eigene Karten erstellen oder individuelle Informationen ableiten. Wer ein eigenes Grundstück besitzt, kann dies über die „hierarchische Suche“ finden. Befindet sich dort ein Schutzgebiet? Kein Problem, denn zur Luftbildkarte mit den Flurstücksgrenzen werden die relevanten naturschutzfachlichen Gebiete per Klick hinzugeladen. Wie lange ist die Grenze zu meinem südlichen Nachbarn? Auch das ist leicht ermittelbar, denn es gibt die Möglichkeit, Strecken und Entfernungen schnell und einfach zu ermitteln und in der Karte anzeigen zu lassen. Natürlich können alle im Geoportal Rems-Murr-Kreis erstellten Karten ausgedruckt oder als Link digital versendet werden. Fachdaten gibt es vom Landratsamt aus den Bereichen Bauen und Planen, Natur und Umwelt, Wirtschaft und Verkehr sowie Mensch und Gesundheit. Die zugrundeliegenden Daten werden in einem regelmäßigen Turnus aktualisiert. Viele landkreisbezogene Informationen gibt es exklusiv dort und sind bei Google nicht verfügbar. Das Datenangebot wird stetig weiterentwickelt.

Zugang zum Portal

Zugang zum neuen Geoportal gibt es unter www.geoportal-rems-murr-kreis.de. Fragen oder Anregungen zu dem innovativen Angebot des Landratsamts beantwortet der Projektleiter und GIS-Administrator Steffen Peter (s.peter@rems-murr-kreis.de). (red)

Neue Spiele in der Stadtbücherei

Dank einer Spende des Freundeskreises der Stadtbücherei konnten 100 neue Spiele gekauft werden

Etwas Aufregendes erleben, ohne zu einem Event fahren zu müssen? Ja, das geht. Die Stadtbücherei Schorndorf beherbergt insgesamt 533 Spiele. Diese wurden vom Freundeskreis der Stadtbücherei Schorndorf e.V. finanziert. Auch dieses Jahr hat der Freundeskreis 2.500 Euro gespendet. Davon wurden etwa 100 neue Spiele gekauft. Besonderer Fokus wurde dieses Mal auf Spiele für Kinder unter drei Jahren gelegt, wie zum Beispiel die „Haba Sortierbox Lieblingstiere“. Hier dürfen kleine Entdecker rätseln, welcher Holzstein in welche Aussparung gehört. Dies schult Formen- und Farbverständnis und fördert spielerisch die Feinmotorik. Auch ist Spielspaß garantiert mit dem Kinderspiel „Go Slow“. Hier findet ein spannender Wettbewerb im Gemüsegarten statt. Jede Schnecke strebt danach, die langsamste zu sein. Wer das hinkommt, gewinnt.

Desweiteren wurden auch für Erwachsene neue Eventspiele gekauft. Zum Beispiel Spiele der innovativen Reihe „Undo“. Im Spiel „Verbotenes Wissen“ sind die Spieler sogenannte „Schicksalsweber“. Gemeinsam entscheiden sie, in welcher Reihenfolge sie in die Geschichte reisen, um alles über ihr Opfer herauszufinden. Ein Spiel, das in seinen Bann zieht, ohne alle Geheimnisse preiszugeben.

Im Spiel „Roter Teppich ins Verderben“ können die Spieler interaktive Kriminalgeschichten erleben. Die Spieler werden ins Hollywood des Jahres 1959 entführt. Ein Star-Schauspieler wird mit einem Oscar erschlagen. Gemeinsam wird bei einem Dinner versucht, den Todesfall aufzuklären.

Selbstverständlich gibt es in der Stadtbü-



Es gibt neue Spiele in der Stadtbücherei zu entdecken.

Foto: privat

cherei auch die Spiele des Jahres 2020 zu entleihen. Das Kinderspiel des Jahres, „Speedy Roll“, begeistert mit einem spannenden Igel-Roll-Rennen. Hier müssen geschickt Äpfel, Blätter und Pilze eingesammelt werden. Ebenfalls darf das kreative Spiel des Jahres „Pictures“ nicht fehlen. Hier versuchen die Spieler, aus verschiedensten Spielmaterialien Fotos treffend nachzubauen. Danach wird gerätselt, was

der Mitspieler gebaut hat. Im Kennerspiel des Jahres, „The Crew“, müssen die Spieler kooperativ herausfinden, ob sich noch ein weiterer mysteriöser Planet am Rand unseres Sonnensystems befindet.

Also egal, ob die Kinder (und Erwachsenen) etwas Lustiges erleben, oder sich selbst auf Mission begeben wollen. In der Stadtbücherei Schorndorf können sie das passende Spiel dafür ausleihen. (red)

3.500 Euro für den Kinderschutzbund

Spende vom Lionsclub Welzheim e.V.

Der Lionsclub Welzheim e.V. unterstützt mit einer Spende von 3.500 Euro die Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes Schorndorf/Waiblingen.

Nach Schätzungen des Deutschen Kinderschutzbundes leben deutschlandweit etwa 4,4 Millionen Kinder in Armut. Das bedeutet, etwa jedes zwölfte Kind in Schorndorf und Umgebung ist von Armut betroffen. Diesen Kindern möchte der Kinderschutzbund mit seinen verschiedenen Projekten unter die Arme greifen. Auch der Lions Club Welzheim e.V., deren Leitbild sich an Nächstenliebe und Humanität orientiert, will helfen. Vor allem dort, wo staatliche Unterstützung ihre Grenzen findet und nachhaltig etwas Gutes bewirkt wird.

Schnelle Hilfe

Im Gespräch, anlässlich der Spendenübergabe mit der Geschäftsführerin Magdalena Hecker-Rost und der Vorstandsvorsitzenden Christina Meißner, stellte sich schnell heraus, dass die Summe am besten in die Direkte Familienhilfe fließt. Hier ist der Bedarf an finanziellen Mitteln bedingt durch die Corona-Krise stark angewachsen, da auch die Zahl notleidender Familien größer geworden ist. Denn dieses Projekt hilft schnell und ohne große Bürokratie bei der Beschaffung von alltäglichen Dingen, wie Kleidung oder Sportausrüstung mit bis zu 100 Euro pro Jahr. Für Vereinsbeiträge, Musik- oder Nachhilfeunterricht, also die kognitive Förderung, liegt die Unterstützung bei bis zu 200 Euro im Jahr. Somit



Präsident Marcus Seibold (links) und Past Präsident Oliver Resch übergaben den Scheck an den Kinderschutzbund. Foto: privat

wird im Kleinen die Not gelindert. Sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen der Zugang zu sozialer und kultureller Bildung gewährt, gesellschaftliche Ausgrenzung durchbrochen.

Weitere Informationen zur Arbeit des

Deutschen Kinderschutzbundes Schorndorf/Waiblingen e.V. und die Möglichkeiten der Unterstützung gibt es im Internet unter www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de oder telefonisch unter 07181 778817. (red)

Auch ohne Lauf Spenden

Viele Sponsoren spendeten auch ohne Altstadtlauf für den guten Zweck

Eigentlich ist der BDS Altstadtlauf im Sommer bei schönstem Sonnenschein ein fest eingetragenes Event in Schorndorf. Am Ende der Veranstaltung laufen unterschiedliche Teams, gebildet von Vereinen, Mitarbeitern verschiedener Unternehmen, Kindergärten, Schulen und Privatpersonen für einen guten Zweck. Die Teams suchen sich einen oder mehrere Sponsoren, die für jede gelaufene Runde einen Betrag zahlen. Das dadurch erlaufene Geld wird für die Initiative Kinderreich e.V., eine Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes, welche sich im Kampf gegen Kinder- und Jugendarmut in der Region engagiert, gespendet.

Sportliche Laufteams

Auch die Firma Leibbrand ist seit einigen Jahren mit einem sportlichen Laufteam und Sponsoren mit dabei. Doch dieses Jahr kam alles anders. Das Corona-Virus legte alles lahm. Alle Veranstaltungen wurden gestrichen - somit auch der Sponsorenlauf. Es fehlte nicht nur der Spaß, die Freude am Gemeinsamen, am Laufen, miteinander und füreinander, sondern es fehlten auch die wichtigen Spenden. Denn gerade in diesen Zeiten trifft es die Schwachen am härtesten. Kinder, deren Leben von vorneherein nicht unter einem günstigen Stern beginnt, sind die Leidtragenden. Die Armut bekommt in Baden-Württemberg ein Gesicht. Aus diesem Grund hat das Laufteam der Firma Leibbrand seine Sponsoren gefragt, ob sie auch ohne den Lauf die Spende vom letzten Jahr wiederholen würden. Beinahe alle Sponsoren haben sofort zugesagt, ihren Rundenbeitrag zu spenden,



Das Team der Firma Leibbrand sammelte auch ohne Lauf Spenden. Foto: privat

auch ohne dass das Team laufen konnte. Es kam die stolze Summe von 5.000 Euro zustande. Das Laufteam bedankt sich daher ganz herzlich bei seinen Sponsoren, die einen großen Beitrag geleistet haben, mit ihrer Spende der Bildungsgerechtigkeit entgegenzuwirken und Kinder zu unterstützen.

Die Sponsoren

- U.Leibbrand GmbH
• S.Bleyer GmbH

- Thiele Systemgastronomie GmbH
• Hornung Heizung und Sanitär
• Karl Pflanz
• Autohaus Mucz GmbH & Co KG
• Neher Garten - und Landschaftsbau
• Pagel Gerüstbau GmbH
• Dr. Karl Georg Mündlein und Kollegen
• Dr. med. vet. Joachim Schäfer
• Teldanet
• Württembergische Versicherung AG
• Tobias Brecht
• Weidler Innenausbau
• Kübler Arbeitskleidung

Lieselotte will nicht baden

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei Schorndorf für Kinder ab vier Jahren

Nach Corona-bedingter Pause lädt die Stadtbücherei jetzt wieder zum gemeinsamen Entdecken eines Bilderbuchkinos ein. Unter Berücksichtigung der geltenden Hygieneregeln gestaltet sie ein exklusives Angebot für eine beschränkte Teilnehmerzahl. Auf dem Programm steht ein Liebling der Kinderbücherei: Die Kuh Lieselotte im Bilderbuch von Alexander Steffensmeier. Lieselotte und ihre Freunde haben sich beim Spielen auf dem Acker hinter dem Bauernhof ordentlich schmutzig gemacht. Vor dem Schlafengehen heißt es deshalb für alle: „Ab in die Wanne!“ Nur Lieselotte weigert sich. Katzenwäsche genügt doch, denkt sie sich. Ein turbulentes Versteck- und Verfolgungsspiel mit der Bäuerin beginnt, bis es anfängt zu regnen. Warum das Waschen danach plötzlich kein Problem mehr ist, wird an den Freitagen 21. und 28. August jeweils um 10 und 11 Uhr beim Bilderbuchkino „Lieselotte will nicht baden“ in der Stadtbücherei erzählt. Das witzige Bauernhof-abenteuer richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung unter Tel.: 602 - 6006 ist unbedingt erforderlich.



Auch in den Ferien können Kinder die Forscherfabrik besuchen. Foto: Forscherfabrik

Auf in die Forscherfabrik

Tüfteln, forschen und entdecken geht auch in den Ferien

Die Forscherfabrik Schorndorf bietet Experimentierspaß für alle Daheimbleibenden. Auch in den Sommerferien können alle Wissbegierigen von Dienstag bis Sonntag den Forscherparcours entdecken und Kinder ein Ferienprogramm mitmachen sowie ihren Geburtstag feiern.

Beim Ferienprogramm „Dem Unsichtbaren auf der Spur“ sind noch einzelne Plätze frei. Dabei dreht sich alles um die Kräfte der Natur: Luft, Wasser und Licht. Schulkinder zwischen sechs und neun Jahren können zur Naturdetektivin und zum Naturdetektiv werden und sich noch für die Wochen 25. bis 28. August sowie 1. bis 4. September anmelden. Familien und Ferienbetreuungen bietet der Forscherparcours eine Abwechslung zum Freibad oder Zoo-besuch. An seinen zahlreichen Mitmachstationen werden Naturwissenschaft und Technik zum Erlebnis für Groß und Klein. An den Vormittagen können Gruppen den Forscherparcours für sich buchen und nach Herzenslust Ausprobieren. Alle Angebote finden unter den allgemeinen Hygieneregeln statt.

Öffnungszeiten sind für Familien und Einzelbesucher Dienstag bis Freitag, 14 bis 17 Uhr, sowie Samstag und Sonntag, 10 bis 17 Uhr, für angemeldete Gruppen Dienstag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr. Vom 25. August bis zum 4. September gibt es außerdem von Dienstag bis Freitag ein Kinderferienprogramm mit Wochenkursen. Anmeldung unter forscherafabrik@schorndorf.de oder 07181 602 6004. Alle Infos unter www.forscherafabrik-schorndorf.de

Obstversteigerung

Termin: Montag, 31. August

Am Montag, 31. August, findet um 17.30 im Rathaus am Marktplatz im Großen Sitzungssaal die diesjährige Obstversteigerung der städtischen Streubstweisen statt. Es kommen Wirtschafts- und zum Teil auch Tafelobstsorten zum Selbstaufsammeln als Flächenlose zum Verkauf. Der Erlös ist in bar vor Ort zu entrichten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten ausreichend Kleingeld bereithalten. Teilnehmerinnen und Teilnehmer benötigen einen Mund-Nase-Schutz, ihre Kontaktdaten werden direkt vor der Veranstaltung vor Ort erfasst.